

188053-2026 - Competition

Germany – Works for complete or part construction and civil engineering work –
studierendenWERK BERLIN Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines
Studierendenwohnheims

OJ S 54/2026 18/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: studierendenWERK BERLIN

Email: vergabestelle@stw.berlin

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Social protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: studierendenWERK BERLIN Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines
Studierendenwohnheims

Description: Bauleistung

Procedure identifier: cce5c294-7bc9-4673-8c8d-b1d3257935c6

Internal identifier: 2026-008-01

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with
negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil
engineering work

Additional classification (cpv): 45214700 Construction work for halls of residence, 71240000
Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Postal address: WH Aristotelessteig 6

Town: Berlin

Postcode: 10318

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6TYTQHX866B# Die Kontaktdaten der
Vergabestelle dürfen nur in dem hier benannten Vergabeverfahren verwendet werden, soweit
eine Kommunikation über die Vergabepattform aus vom AG zu vertretenen Grün-den oder
aus anderen rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Einer Speicherung oder Verwendung der
Daten für Informationen, Newsletter oder Angebote außerhalb dieses Vergabeverfahrens wird
ausdrücklich widersprochen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen

bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge sowie zu Bewerberfragen können der Bewerbungsaufforderung und Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 3 Nr.3 VOB/A EU durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle kommunizieren und elektronisch einen Teilnahmeantrag/Angebot (ohne fort-geschrittene / qualifizierte Signatur /Siegel) einreichen können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe " WH Aristotelessteig, Neubau Wohnheim, TÜ-Vertrag " zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabe-plattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Der Bewerber hat schriftliche Eigenerklärungen (siehe Eignungsformblatt) folgenden Inhalts und Wortlautes abzugeben: a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 GWB vorliegen. c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeberin jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 19 Abs. 3 S. 2 MiLoG in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro die öffentliche Auftraggeberin für den Bewerber/Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 19 Abs. 4 MiLoG einholen muss. d) Wir erklären, dass im Wettbewerbsregister entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG keine rechtskräftigen Bußgeldentscheidungen mit

einem Bußgeldwert von wenigstens 175.000 Euro wegen eines Verstoßes gegen § 24 Absatz 1 LkSG eingetragen sind und demnach die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 22 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die öffentliche Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro für den Bewerber/ Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 WRegG einholen muss. e) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in veränderter Fassung nach Nr. 2026/124 vom 14. Januar 2026 (Artikel 5 Absatz 1), nicht zu den folgenden genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören: aa) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen bb) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder cc) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen - wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt - einzubinden, die mindestens einen der Tatbestände a) - c) erfüllen. Zudem hat der Bewerber folgende Eigenerklärungen gemäß folgenden Anlagen abzugeben: - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (Anlage 07) - Eigenerklärung gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (Anlage 08) - Eigenerklärung Tariftreue Mindestlohn SV-Beiträge (Anlage 09) - Eigenerklärung zu weiteren personenbezogenen Daten (Anlage 10) - Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Anlage 11)

Participation in a criminal organisation: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Fraud: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Corruption: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Insolvency: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Assets being administered by liquidator: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Business activities are suspended: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Grave professional misconduct: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: studierendenWERK BERLIN Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines Studierendenwohnheims

Description: Mit ca. 1.300 Mitarbeitern, kümmert sich das studierendenWERK BERLIN um die Bedürfnisse von rund 170.000 Studierenden in ganz Berlin, indem es ihnen Services rund ums Studium bereitstellt. Als Anstalt des öffentlichen Rechts wird das studierendenWERK BERLIN, neben Einnahmen aus den Bereichen der Speisebetriebe und des studentischen Wohnens, in großen Teilen auch über Zuschüsse finanziert. Gegenstand der Vergabe sind Totalunternehmerleistungen (TU) bzw. Totalübernehmerleistungen (TÜ) für den Neubau eines Studierendenwohnheims in Lichtenberg. Das Projekt soll auf einer Fläche von ca. 1.075 m² als Blockrandbebauung mit direkter Straßenlage mit 176 Wohnheimplätzen für Studierende realisiert werden (BGF von 6.340 m²). Der Neubau soll auf dem nördlichen Teil des Grundstücks im rechten Winkel zu den gegenüberstehenden Bestandsgebäuden (Wohnheime) im Aristotelessteig 4 und 12 entstehen. Ziel ist eine sehr zügige und prozessoptimierte Realisierung. Die von der Auftraggeberin veranschlagte Gesamtkostenobergrenze für die Leistung des TU bzw. TÜ (14,7 Mio. Euro netto) muss zwingend eingehalten werden. Konkrete Planungen bis hin zur Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1-4) sind bereits erbracht. Insbesondere liegt eine Baugenehmigung vor, ebenso ein geprüftes Brandschutzkonzept sowie ein Bodengutachten. Für den Neubau wurde bereits ein Stromanschluss in das Bestandsgebäude der AG gelegt (Aristotelessteig 6). Von diesem aus kann der Neubau mit geringen Erdarbeiten im Hofbereich versorgt werden. Die Öffentliche- sowie die Verkehrserschließung ist ausreichend vorhanden. Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung sowie die Stromversorgung und Telekommunikations-versorgung sind ohne erhöhte Kosten möglich. Eine Gasversorgung ist nicht geplant, da eine Grundversorgung an diesem Standort nicht besteht. Die Leistung des Auftragnehmers umfasst alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen, die zur kompletten Herstellung funktions- und gebrauchsfähiger, den aktuellen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen und den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entsprechender Bauwerke nach den Vorgaben der funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) erforderlich sind, insbesondere folgende Leistungsbereiche: KG200 Vorbereitende Maßnahmen: Die Einbindung in das vorhandene Abwasser- und Versorgungsnetz ist möglich und das Herrichten und Erschließen (u.a. Anschlüsse mit Versorgern klären, realisieren und Kosten übernehmen) ist vom AN zu erbringen. Anfragen an die Medienträger sind erfolgt und wurden positiv bewertet. Es ist mit Beeinträchtigung durch Medienleitungen (u.a. Fernwärme, Telekom, Niederspannung, Mastleuchten, Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Vodafone) zu rechnen, orientierende Pläne liegen bereits vor. Eine Umverlegung wird in Teilen notwendig werden. Es sind keine Schadstoffbelastungen bekannt. KG300 Bauwerk - Baukonstruktion Der gesamte Neubau soll in konventioneller Bauweise, entsprechend statischen und bauphysikalischen Erfordernissen erstellt werden. Der Primärenergiebedarf darf maximal 55 % des Referenzgebäudes und der Transmissionswärmeverlust darf höchstens 70 % des Neubau-Grenzwertes betragen. Die Außenwände werden mit monolithischem Mauerwerk inkl. Wärmedämmung hergestellt, die Wohnungstrennwände gemäß statischen und bauphysikalischen Erfordernissen mit Kalksandsteinmauerwerk oder Trockenbau-Metallständerwerk, die Decken als Stahlbeton-Elementdecken. Alle Mauerwerkswände werden verputzt und beschichtet, teilweise farbig. Für die Barrierefreiheit

wird eine rollstuhlgerechte Wohngemeinschaft für zwei Rollstuhlfahrer im Erdgeschoss vorgesehen. Ferner werden in den oberen Geschossen bis zu 16 barrierefreie Wohnheimplätze errichtet. Des Weiteren entstehen auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe zwei rollstuhlgerechte Parkplätze. Die Lichtimmission sowie Wärme werden auf der Südfassade durch Wärmeschutzverglasung sowie innenliegende Vorhänge kompensiert. Ein erhöhter Schallschutz ist nicht notwendig, da das Gebäude weder an einer Hauptstraße noch in der Einflugschneise des BER - Berlin Brandenburg Airport liegt. KG400 Bauwerk - Technische Anlagen Grundlage der Planung sind die räumlichen und technischen Vorgaben der Vattenfall AG gemäß Technischer Anschlussbedingungen (TAB). Der Neubau erhält eine eigene Fernwärme-Übergabestation mit anschließender Hauszentrale. Die neue Hauseinspeisung Heizung/Sanitär erfolgt über zentrale Anschlussräume im Erdgeschoss des Neubaus. Für das Abwasser können die Kanäle der Bestandsgebäude verwendet werden. Gleiches gilt für die Wasserversorgung, Starkstrom-, Fernmelde- und IT-Anlagen. Diese liegen in unmittelbarer Nähe des Neubaus. Das neue Gebäude wird ebenso wie die Bestandsgebäude auf dem Grundstück mit Fernwärme versorgt. Der zentrale Hausanschlussraum Elektro wird sich ebenfalls im Erdgeschoss des Neubaus befinden. Von den jeweiligen Hausanschlussräumen erfolgt die Verteilung horizontal im Bereich der Abhangdecken und vertikal in den Wohnungen über Schächte im Badbereich. KG 500 Außenanlage und Freiflächen Vom AN ist insbesondere die Erschließung des Grundstücks mit Zuwegungen und Herrichten der angrenzenden Außenanlagen auf dem definierten Grundstück des Neubaus zu erbringen. KG 700 Baunebenkosten Vom AN sind die ab LPH 5 (Ausführungsplanung) erforderlichen Planungsleistungen zu erbringen, unter anderem Tragwerksplanung sowie die Objektüberwachung. Nähere Ausführungen zum Leistungsgegenstand sind in der Infobroschüre enthalten.
Internal identifier: 2026-008-01

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

Additional classification (cpv): 45214700 Construction work for halls of residence, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

5.1.2. Place of performance

Postal address: WH Aristotelessteig 6

Town: Berlin

Postcode: 10318

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/04/2027

Duration end date: 30/03/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

1. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge Für Einzelheiten zur Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf die Verfahrensbedingungen verwiesen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungen, die die aufgestellten Mindestanforderungen nicht erfüllen, ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber wird mind. 3 und max. 5 Bewerber mit positiver Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben oder zu modifizieren.

2. Bewerberreduzierung Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der unten dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschme werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einem Gleichstand zwischen zwei Bewerbern entscheidet das Los. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 4 bzw. 3 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 5.-platzierten Bewerber bzw. den 4.- und 5.-platzierten Bewerbern zu den ersten 3 bzw. 4 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht.

Bewertungsschlüssel für Reduzierung Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen, die sich auf die einzelnen Kriterien verteilen. Der Bewertungsschlüssel - die maximale Bepunktung der einzelnen Angaben zu den für die Bewerberreduzierung relevanten Eignungskriterien - ist in der Bewertungsmatrix aufgeführt. Die bei den im Rahmen der Bewerberreduzierung zu berücksichtigenden Eignungskriterien erreichten Punktzahlen werden dann gemäß nachfolgender Tabelle mit den entsprechenden Gewichtungsfaktoren multipliziert. Der jeweilige Gewichtungsfaktor ist bei jeder einzelnen Maßnahme in der Bewertungsmatrix aufgeführt.

Beurteilung der Angaben zu den Bewerberreduzierungskriterien Bei der Bewertung der Darstellung des Unternehmens und Erläuterungen zur Vorgehensweise einschließlich terminlicher Kapazitäten gemäß Ziffer 5.6 sowie der Referenzen gemäß Ziffer 5.9. der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags übt die Auftraggeberin jeweils ihren subjektiven Beurteilungsspielraum - neben weiteren in dieser Bewerbungsaufforderung benannten Bewertungsaspekten - aus und nimmt jeweils eine entsprechende Bewertung vor. Sie wird dabei folgende Punktevergabe der Bewertungsskala anwenden:

Bewertungsskala:

- 10 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt)
- 8 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit geringfügigen Defiziten bzw. vereinzelt Schwächen erfüllt)
- 6 Punkte: Gute Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit mehreren bzw. nicht lediglich geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 4 Punkte: Mittelmäßige Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 2 Punkte: Mangelbehaftete Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen mit gewichtigen Defiziten und Schwächen in allen Belangen erfüllt)
- 0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (der Bewerber präsentiert eine Lösung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend erfüllt)

Die Auftraggeberin behält sich vor, Teilnahmeanträge auszuschließen, bei denen mindestens eines der qualitäts-

und/oder erfahrungsbezogenen Wertungskriterien nur mit 4 Punkten oder weniger bewertet wurde. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Auftraggeberin nicht bereit ist, mangelbehaftete bzw. ungenügende Darstellungen / Leistungserwartungen zu bezuschlagen. Ergebnis der Bewerberreduzierung Der Auftraggeber wird auf Grundlage der dargestellten Bewerberreduzierung die bestplatzierten Bewerber (also diejenigen mit den höchsten Punktzahlen) gemäß den obigen Ausführungen zur Angebotsabgabe auffordern. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Bezüglich der weiteren Ausführungen für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird aus Platz- und Übersichtsgründen auf den Punkt "Bewerberreduzierung" gemäß Ziffer II Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the Energy Efficiency Directive (EED) (EU) 2023 /1791

List of products, works, services and buildings related to the Energy Efficiency Directive (EED):

Works (Energy Efficiency Directive-specific works and services not covered by GPP)

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bauleistungen einschließlich anteilige Planungsleistungen, Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt, Durchschnittliche jährliche Belegschaft für 3 Jahre

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt, Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit der Anlage 05 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eignung zur Berufsausübung - Mindestanforderung: Eintragung in das Handelsregister/Berufsregister Der Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben einzureichen (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein).

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben zum: 2. Spezifischer Jahresumsatz Gefordert ist eine Erklärung zum spezifischen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Zu verwendendes Formular Anlage 03 "Eignungsformblatt" Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung, siehe auch Anlage 01 "Aufforderung zur Abgabe eines Teilnehmerantrags" Seite 8

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 50,00

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Allgemeiner Jahresumsatz Mindestanforderung: Der durchschnittliche allgemeine Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) muss mindestens 25 Mio. Euro (netto) betragen. Gefordert ist eine Erklärung über den allgemeinen Jahresumsatz in Euro (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden. Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Zu verwendendes Formular Anlage 03 "Eignungsformblatt"

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen - Wirtschaftsauskunft a) Mindestanforderung: Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar; zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags, nicht älter als sechs Monate, Kopie ausreichend).

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufs-/Haftpflichtversicherung - Mindestanforderung: Gefordert ist die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) einer bestehenden Berufs- /

Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - Mindestens 3 Mio. Euro pro Schadensfall für Personenschäden - Mindestens 3 Mio. Euro pro Schadensfall für sonstige Schäden (Sach- und Vermögens- einschließlich Umweltschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen (Versicherungsnachweis nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann).

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität: Darstellung des Unternehmens und Erläuterungen zur Vorgehensweise einschließlich terminlicher Kapazitäten Mindestanforderung: Der Bewerber hat eine Darstellung seines Unternehmens und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern sowie ein Organigramm bzw. mehrere Organigramme für die vorgesehene Leistung ggf. mit Berücksichtigung des Unterauftragnehmer-Einsatzes, als gesondertes Dokument einzureichen. Die Beschreibung soll insbesondere Ausführungen zu folgenden Punkten enthalten: - Erbringung der Bauleistungen als Totalübernehmer oder Totalunternehmer mit allen notwendigen Gewerken, insbesondere Ausführungen zu den Kostengruppen KG 310 (Baugrube/Erdbau), KG 330 (Außenwände), KG 340 (Innenwände), KG 370 (Baukonstruktive Einbauten), KG 410 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), KG 420 (Wärmeversorgungsanlagen), KG 440 (Elektrische Anlagen) und KG 460 (Förderanlagen) hinsichtlich aller notwendigen Planungs- und Bauleistungen einschließlich der Eingliederung von Unterauftragnehmern in die Unternehmensstruktur; - Erbringung der Planungsleistungen hinsichtlich der Ausführungsplanung sowie der Werk- und Montageplanung (Planungsleistungen Objektplanung, Planungsleistungen TGA, Planungsleistungen Tragwerksplanung, Planungsleistungen Bauphysik, Planungsleistungen Brandschutz) einschließlich Darlegungen (als Eigenerklärung) zur Bauvorlageberechtigung, der Berechtigung über die Erstellung bautechnischer Nachweise der Standsicherheit, Brand- und Schallschutz und Energieeinsparungen gem. den einschlägigen Landesbauordnungen; - Erbringung der Qualitätskontrolle hinsichtlich Bauleistungen auf der Baustelle einschließlich Gründung (Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der öffentlichrechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik und dem Überwachen der Ausführung von Tragwerken auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis); - Erklärung des Bieters, dass er im Fall von dargelegten Unterauftragnehmern diese in der vorgesehenen Struktur (inklusive der vorgestellten Fachkräfte) im Auftragsfall auch einsetzen wird. - Gefordert ist in diesem Zusammenhang auch eine Terminplanung - gerechnet in Monaten wobei der Zuschlag als Starttermin (Null-Terminplan) fungieren soll - der zu erbringenden Planungs- und Bauleistungen (ggf. einschließlich objektbezogener Errichtungsmaßnahmen) einschließlich ggf. einer Erläuterung zur Vorgehensweise und den Umgang mit entsprechenden Risiken. Dabei werden vom Bewerber insbesondere Ausführungen zu folgenden Punkten erwartet: o Erstellung Ausführungsplanung o Freigabe AG o Beginn Baumaßnahmen o Fertigstellung, schlüssel- und betriebsfertige Übergabe Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung der Darstellung und Erläuterungen übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Bewertungsspielraum aus und nimmt eine Punktbewertung gemäß Ziffer II.7 vor. Siehe dazu "Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags" Seite 9

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 350,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche jährliche Belegschaft -

Mindestanforderung: Der Bewerber hat die jeweilige Anzahl der Beschäftigten bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) anzugeben. Dabei muss die Gesamtanzahl der Beschäftigten bezogen auf Vollzeitstellen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) im Durchschnitt 50 betragen. Zu verwendendes Formular Anlage 03 "Eignungsformblatt"

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Vergabe-, Vertrags- und Projektsprache - Vergabe-,

Vertrags- und Projektsprache Mindestanforderung: Der Bewerber versichert (siehe Anlage 03 "Eignungsformblatt"), dass die Vergabe- und Vertragskorrespondenz in deutscher Sprache erfolgt und die Projektsprache Deutsch ist.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenzen - Referenzen zu bestimmten Arbeiten:

Bauleistungen, einschließlich anteilige Planungsleistungen Der Bewerber hat nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen und dafür

Unternehmensreferenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten acht Jahren erbracht worden sind. Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Anlage 03 "Eignungsformblatt") mit den

Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll. Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten: - Name des Unternehmens /Bewerbers//Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprech-partners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse - Benennung des Referenzobjektes (Titel) -

Kurzbeschreibung des Referenzobjektes - Zeitraum der Leistungserbringung - Erbringung hinsichtlich der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang. Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden von der Auftraggeberin ausschließ-lich folgende Leistungen angesehen: Leistungsart: (1) Totalunternehmerleistungen alternativ

Totalübernehmerleistungen (2) für die schlüsselfertige Herstellung (3) von Neubauten im Bereich Wohnen hinsichtlich Unter-kunftsgebäuden, Mehrfamilienhäusern, Wohnheimen, Gemeinschaftsunterkünften oder Jugendherbergen oder im Bereich Gesund-heit hinsichtlich Pflegeheimen, Altenheimen oder Bettenhäusern oder Gebäuden für Erholung, Kur oder Genesung oder im Bereich Gastgewerbe hinsichtlich Pensionen oder Hotels (4) BGF mindestens 6.000 m2 (5) tatsächliche Baukosten (KG 300-400) in Euro (netto) (6)

einschließlich Objektplanung mind. in grundsätzlicher Anlehnung an Ausführungsplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI (Leistungsphasen 5 bis 8) (7) einschließlich Planung Technische Gebäudeausrüstung mind. in grundsätzlicher Anlehnung an Ausführungsplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI (Leistungsphasen 5 bis 8) Leistungsumfang: (1)

Bauvolumen bei mindestens 6.000 m2 BGF: - Tatsächliche Baukosten (KG 300-400) ? 17 Mio. Euro (netto) - Tatsächliche Baukosten (KG 300-400) ? 15 Mio. Euro (netto) - Tatsächliche Baukosten (KG 300-400) ? 13 Mio. Euro (netto) (2) Planung und Bau von Neubauten im Bereich Wohnen-Mikroapartments, hinsichtlich Unter-kunftsgebäuden, Wohnheimen oder Altenheimen oder Gebäuden für Erholung, Kur oder Genesung oder im Bereich Gastgewerbe

hinsichtlich Pensionen oder Hotels (3) Planung und Bau von barrierefreien Wohneinheiten, Erschließungsbereichen und Gemeinschaftsräumen entsprechend DIN 18040-2 oder Vordruck Formular 170 (Barrierefreies Wohnen Verordnung Berlin) oder Handbuch "Berlin - Design for all" oder vergleichbar. Mindestanforderung: Gefordert sind mindestens zwei Referenzen, welche jeweils die dargestellte Leistungsart vollständig abdecken. Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Die vorgelegten Referenzen werden jeweils zunächst auf die Erfüllung der geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden, wenn die entsprechend zugehörige Leistungsart vollständig dargelegt wurde. (2) Die Bewertung der vorgelegten Referenzen erfolgt je Referenz hinsichtlich des Abdeckungsgrades des Leistungsumfangs. Das niedrigere Bauvolumen gemäß (1) des Leistungsumfangs wird dabei besser bewertet. (3) Bei der Bewertung der jeweiligen Referenz übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Bewertungsspielraum aus und nimmt eine Punktebewertung gemäß Ziffer II. 7. vor. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 600,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 07/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTQHX866B/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTQHX866B>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 08/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYTQHX866B>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 16/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: §16a EU VOB/A

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Financial arrangement: Die Auftragnehmer haben die Rechnung (Teilrechnung) in PDF-besser PDF/A - Format per E-Mail zu versenden und im Betreff der E-Mail muss das Wort: "Rechnung" enthalten sein. Eine Versendung einer sogenannten X-Rechnung oder ZUGFeRD-Rechnung ist ebenfalls möglich. Die Lieferscheine, der bestätigte Leistungsnachweis und das Qualitätsprotokoll müssen als PDF-Datei zusammengefasst gesendet werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und kann dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: Rechnung@stw.berlin. Versand per Post, ausschließlich an nachstehender Adresse, bleibt weiterhin möglich. Rechnungsanschrift: studierendenWERK BERLIN Anstalt des öffentlichen Rechts Postfach 12 02 32 10592 Berlin

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende

Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB

Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134

Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht

berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot

angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres

Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform

zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer

Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15

Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die

Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn

Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den

Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es

nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn

der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige

Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das

ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in

seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend

macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen

Organisation providing additional information about the procurement procedure:
studierendenWERK BERLIN

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation receiving requests to participate: studierendenWERK BERLIN

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: studierendenWERK BERLIN

Registration number: 11-200041000-19

Postal address: Hardenbergstr. 34

Town: Berlin

Postcode: 10623

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@stw.berlin

Telephone: +49 3093939-7286

Internet address: <https://www.stw.berlin>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: t:03090138316

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 03090138316

Fax: +49 03090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d0f2b17b-24e9-4f7d-9902-fb262413d9c8 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 16/03/2026 16:28:20 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 188053-2026

OJ S issue number: 54/2026

Publication date: 18/03/2026